

# Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld

---

Sitzungsdatum: Montag, den 02.12.2024  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Bosse

## **Anwesend:**

### Bürgermeister

Sascha Wöhlk WG-F

### Ratsmitglieder

Jörg Klose WG-F

Otto Lammers WG-F

Hans-Georg Meyer WG-F

Eva Christine Mosch WG-F

Hans-Dieter Orlovius WG-F

Frank Rodewald WG-F

Angela Vollmer WG-F

### Gemeindedirektor

Björn Fahrenholz

## **Abwesend:**

### Ratsmitglieder

Felix Camphausen WG-F

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 11.09.2024**
- 4 **Bericht des Gemeindedirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 5 **Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Frankenfeld in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 02.12.2024 (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: FR/045/2024/XI**
- 6 **Beschluss über den Entwurf der Kita-Vereinbarung des LK Heidekreises mit den Städten und Gemeinden im LK Heidekreis über die Wahrnehmung der Aufgabe auf dem Gebiet der Jugendhilfe;  
hier: Neue Vereinbarung ab 01.01.2025 - 31.12.2028  
Vorlage: FR/048/2024/XI**
- 7 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 8 **Anträge und Anfragen**
- 9 **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Hinsichtlich der Tagesordnung bittet Bürgermeister Sascha Wöhlk um eine Ergänzung. Eine kurzfristige Tischvorlage ist zur Sitzung zu nehmen. Hinsichtlich der neuen Kita-Vereinbarung mit dem LK Heidekreis hat die Gemeinde Frankenfeld noch einen Zustimmungsbeschluss zu fassen. Dieser neue Tagesordnungspunkt wird direkt nach TOP 5 eingefügt. Die Tagesordnungspunkte ab TOP 6 verschieben sich um eine Stelle in der Tagesordnung nach hinten.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der veränderten Form festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 2.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Einwohner Henning Baar fragt wann der Legaweg instandgesetzt wird und ob das Material das auf dem Stürweg zum Schutz des Stürweges ausgebracht worden ist hierzu verwendet werden kann.

Ratsmitglied Hans-Georg Meyer antwortet, dass das Material für die Instandsetzung des Legaweg ungeeignet sein.

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz ergänzt hierzu, dass man die Instandsetzung in den Haushalt 2025 mit einplanen wird.

Einwohnerin Katja Grünhagen fragt nach, ob die Gemeinde oder auch der Rat eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wolf“ organisieren kann. In der Vergangenheit gab es vermehrt Wolfssichtungen von Spaziergängern und Spaziergängerinnen. Auch wurden schon Wölfe an der Bushaltestelle in Bosse beobachtet. Wie Personen sich in solchen Situationen richtig verhalten könnte ein Teil einer Veranstaltung darstellen.

Bürgermeister Sascha Wöhlk und Gemeindedirektor Björn Fahrenholz nehmen dieses Thema einmal mit und werden versuchen eine Informationsveranstaltung zu organisieren.

### **TOP 3.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 11.09.2024**

#### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 11.09.2024 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

## **TOP 4.) Bericht des Gemeindedirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz berichtet über den Stand folgender Beschlüsse:

- DS FR 03/2016 RROP Heidekreis:  
Voraussichtlich Anfang 2025 soll der Teilbereich Wind zum RROP beschlossen werden.
- DS FR 06/2019 SüdLink / Nord-West-Link:  
Auch hier gibt es keinen neuen Sachstand. Sobald neue Informationen vorliegen, werden diese mitgeteilt.
- DS FR 08/2019 Außenbereichssatzung:  
Hier gibt es keinen neuen Sachstand. Mit der Stellungnahme im Rahmen der Aufstellung des RROP gegenüber dem LK Heidekreis ist versucht worden hier eine bessere Ausgangslage zur Umsetzung der Erweiterung der Außenbereichssatzung zu schaffen. Es bleibt abzuwarten, ob die Anmerkungen übernommen worden sind.
- DS FR 04/2020 DGH Hedern, Internet und Telefon  
Auch hier gibt es nichts Neues zu berichten. Das DGH Hedern steht hinsichtlich der Breitbandversorgung noch aus. Ein Ausbau wird aller Voraussicht erst erfolgen, wenn der Breitbandausbau im Heidekreis wieder Fahrt aufnimmt. Dies wird noch etwas dauern.
- DS FR 18/2022 Dorfregion Aller-Wölpe  
Das Projekt Durchlass ist im Gange und wird Anfang 2025 umgesetzt. Die Ausschreibung wurde bereits gestartet. Submissionstermin ist der 02.01.2025.  
Das Projekt Obstwiese ist im Gange. Die Verwaltung hat hier zum 30.09.2024 einen Antrag beim ARL gestellt. Die Gemeinde Frankenfeld hofft, dass in 2025 Mittel bewilligt werden um die Obstwiese zu einem Begegnungsplatz herzurichten, mit neuen Bäumen, Grillhütte, etc. Hier waren die Bürger der Gemeinde stark mit eingebunden.
- DS FR/036/2024/XI Richtlinie Balkonkraftwerke  
Die Förderrichtlinie wird gut angenommen. Seit Einführung sind bisher 11 Anträge gestellt worden. Sieben Anträge sind bereits beschieden worden. Vier Anträge laufen noch und werden hoffentlich dann in Kürze beschieden. Mit einer Verlängerung der Förderrichtlinie auch für das Jahr 2025 könnte sich der Rat in der ersten Sitzung des Jahres 2025 befassen, da die Förderrichtlinie zunächst nur für Jahr 2024 beschlossen worden war.
- DS FR/041/2024/XI Einrichtung Waldkindergarten  
Hier gibt es keinen neuen Sachstand. Die potentiellen Standorte werden zurzeit bewertet und geprüft.
- DS FR/042/2024/XI Übertragung der Aufgabe Kinderbetreuung an die SG Rethem (Aller), Erstellung einer Vereinbarung

Zu diesem Punkt wird demnächst ggf. eine weitere Vorlage zur Beratung erscheinen. Hier ist noch interner Abstimmungsbedarf nötig.

**TOP 5.) Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Frankenfeld in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 02.12.2024 (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: FR/045/2024/XI**

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz erklärt ausführlich die Vorlage und die Möglichkeiten, welche die Gemeinde Frankenfeld hat um die aufkommensneutrale Grundsteuerumstellung zu vollziehen. Es wird im Zuge der aufkommensneutralen Umstellung der Grundsteuer darauf hingewiesen, dass die Haushaltszahlen für 2025 noch nicht vorliegen. Eine Anpassung der Hebesätze ist daher grundsätzlich bei Vorliegen der Haushaltszahlen Anfang des Jahres 2025 möglich, wird aber für unwahrscheinlich gehalten ob der finanziellen Ausstattung der Gemeinde Frankenfeld.

Im Rahmen der Vorbereitung der heutigen Sitzung weist Bürgermeister Sascha Wöhlk darauf hin, dass sich darauf verständigt wurde die Hebesätze aus der Vorlage abzuändern. Bei der Grundsteuer A wird sodann ein Hebesatz i. H. v. 350 v. H. und bei der Grundsteuer B i. H. v. 235 v. H. vorgeschlagen. Die Gewerbesteuer soll unangetastet bleiben. Die Umstellung erfolgt aufkommensneutral.

**Beschluss:**

1. Der nach § 7 NGrStG bei der Hauptveranlagung zu ermittelnde aufkommensneutrale Hebesatz bei der Grundsteuer B wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Entwurf vorliegende Satzung über die Änderung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Frankenfeld zur Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B, sowie der Gewerbesteuer ab dem 01.01.2025 wird beschlossen.

Die Hebesätze betragen

für die Grundsteuer A	350 v. H.,
für die Grundsteuer B	235 v. H.,
und für die Gewerbesteuer	390 v. H..

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.) Beschluss über den Entwurf der Kita-Vereinbarung des LK Heidekreises mit den Städten und Gemeinden im LK Heidekreis über die Wahrnehmung der Aufgabe auf dem Gebiet der Jugendhilfe;  
hier: Neue Vereinbarung ab 01.01.2025 - 31.12.2028  
Vorlage: FR/048/2024/XI**

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz stellt die Vorlage vor und bittet der Vereinbarung zuzustimmen. Es wird in diesem Zuge noch einmal darauf hingewiesen, dass die Förderung durch den LK Heidekreis stark erhöht worden ist.

Ratsmitglied Hans-Georg Meyer stellt ein paar inhaltliche Fragen zur Vereinbarung, die vom Gemeindedirektor Björn Fahrenholz erläutert werden.

Gemeindedirektor Fahrenholz stellt zudem klar, dass die Gemeinde Frankenfeld und Ihre Ratsmitglieder die Möglichkeit hatten zum Entwurf der Vereinbarung Stellung zu nehmen.

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz führt weiter aus, dass keine Eingabe seitens des Rates getätigt wurde und eine Ablehnung der Vereinbarung zum jetzigen Zeitpunkt gegenüber des Verhandlungspartners, dem Landkreis Heidekreis, nicht fair wäre, auch wenn die Ratsmitglieder natürlich in Ihrer Entscheidung frei sind.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld stimmt der als Anlage A beigefügten Vereinbarung zwischen dem Landkreis Heidekreis und den kreisangehörigen Kommunen zu.

Der Gemeindedirektor wird ermächtigt, alle zum Abschluss der Vereinbarung notwendigen Erklärungen abzugeben und entgegen zu nehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **TOP 7.) Bericht über wichtige Angelegenheiten**

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

- **Windenergieausweisung:**  
Hier gibt es leider keinen neuen Sachstand oder Informationen.
- **Durchlass Frankenfeld:**  
Die Ausschreibung ist fertig und heute erfolgt. Der Submissionstermin ist der 02.01.2025. Bis zu diesem Zeitpunkt können Angebote eingereicht werden. Eine Vereinbarung bezüglich des Umbaus des Durchlasses und des Neubaus der Bushaltestelle mit der NLSTBV liegt vor und wird in Kürze unterzeichnet. Damit steht einem Bau hoffentlich nichts mehr im Wege.  
Für die Bezuschussung der Herstellung der Bushaltestelle wurde der Antrag fristgerecht gestellt. Hier können wir uns Hoffnung auf eine Förderung in 2025 machen.
- **Denkmale**  
Die Verwaltung hat Angebote für die Sanierung der Denkmale in Hedern, Frankenfeld und Bosse eingeholt um diese in 2025 instand zu setzen. Die Mittel werden hierzu im Haushalt 2025 eingeplant.
- **Dorfregion Aller-Wölpe (Kleinstprojekte)**  
Im Rahmen der Kleinstprojekte wird versucht die Birkenalle (Giltener Weg) wiederherzustellen. Ebenso wird versucht weitere Projekte hiermit zu fördern (Jubiläumsstein Bosse, Infotafel Kaisereiche, Infotafel alter Bahnhof Hedern, Bekanntmachungskasten Bosse)
- **Schulsanierung**  
Die Schulsanierung kommt gut voran, auch wenn es leichte Verzögerungen gibt. Die Sanierung der Klassenräume in der Grundschule sollen bis 1/2 HJ 2025 abgeschlossen sein. Es handelt sich dabei überwiegend um Elektro- und Trockenbauarbeiten.
- **Friedhofentwicklung**  
Die Friedhöfe in Böhme und Häuslingen werden derzeit überarbeitet, Groß Häuslingen ist nahezu abgeschlossen. Altenwahlingen ist die Vergabe durchgeführt und befindet sich in der Umsetzung, für Böhme und Bierde läuft der Förderantrag. Für die Friedhöfe „links der Aller“ (Frankenfeld) soll eine Überarbeitung in einem Förderantrag 2025 münden, mit Umsetzungen nicht vor 2026.

- Wohn- und Gewerbeentwicklung in der Samtgemeinde  
Die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Ausplanung der Samtgemeinde (Wohn- & Gewerbeentwicklung) wurde beschlossen. Eine Ausschreibung wurde jüngst durchgeführt. Die Angebote wurden ausgewertet. Eine erneute Ausschreibung könnte folgen.
- Es konnten in den letzten Wochen mehrere vakante Stellen qualifiziert besetzt werden. Aber leider sind noch Vakanzen u. a. im Finanzbereich vorhanden. Eine neue Kraft wird in Kürze u. a. für den Bereich Vollzug und Vollstreckung akquiriert werden können. Damit ist dieser Bereich wieder gestärkt worden nach dem Abgang eines Beschäftigten in der Mitte des Jahres. Auch für das nächste Jahr wird wieder ein Azubi-Platz ausgeschrieben.
- Im Rahmen des Deichbaus sind/werden Massen an Sand über den Stürweg zu einer Lagerstätte an der Aller verbracht um hier dem Deichbau zu dienen. Gerade seit dem letzten Hochwasser ist bekannt, wie wichtig funktionierende Deiche sind. Daher ist der Stürweg zurzeit eingeschränkt, bzw. nicht zu nutzen.

Bürgermeister Sascha Wöhlk ergänzt noch folgende Punkte:

- Der Neujahrsempfang der Gemeinde Frankenfeld wird auf den 17.01.2025 18:00 Uhr terminiert.
- Der Hainholzweg ist nach einem Schaden und einer längeren Sanierungsmaßnahme wiederhergestellt und kann wieder genutzt werden.
- Die Heizung im DGH Hedern wurde auf Kulanz repariert und funktioniert wieder einwandfrei. Eine Einweisung für den Dorfgemeinschaftsverein Hedern wird in Kürze erfolgen.
- Am DGH Hedern hat der Dorfgemeinschaftsverein in Eigenleistung neue Rohre infolge eines Abwasserschadens verlegt.
- Der Grabendurchlass im Bünteweg wurde wiederhergestellt. Dieser hatte während des Hochwassers doch sehr gelitten und musste erneuert werden.
- Die Beteiligung im Rahmen des Herbstputzes in den Orten Hedern, Frankenfeld und Bosse war wieder einmal sehr gut. So darf es nächstes Jahr wieder sein. Ein Dank an alle Helfer.
- Der Einsatz des Dorfgemeinschaftsvereins für die Pflege und Erhalt des DGH Hedern sollte noch einmal hervorgehoben werden.

## **TOP 8.) Anträge und Anfragen**

Ratsmitglied Otto Lammers bittet darum den Stellplatz der Abfalltonnen in der Kurve der Dorfstraße / Kurzer Förthsweg zu überprüfen, da hier die Abfalltonnen des Öfteren von Autos angefahren werden oder auch sonst auf die Straße gelangen. Es könnte hierfür ein fester neuer Stellplatz hergestellt werden.

Ratsmitglied Hans-Dieter Orlovius bietet an kostenlos Pflastersteine zur Verfügung zu stellen, sollte eine neue Fläche hergestellt werden.

### **TOP 9.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Einwohner Andreas Pugner fragt, ob die Samtgemeindeumlage zum Haushalt 2025 wieder steigen wird.

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz kann aufgrund der in allen Bereichen gestiegenen Preise leider keine große Hoffnung machen, dass die Samtgemeindeumlage stabil gehalten werden wird.

Einwohner Andreas Pugner möchte wissen, ob es für ein Ausbaggern des Schierholzsees eine Förderung geben kann. Der aus dem See geholte Sand soll am Ufer aufgeschüttet werden. Die Wassertiefe ist in warmen Sommermonaten zu gering und es besteht die Gefahr eines Fischsterbens.

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz schlägt vor, hier einen Ortstermin zu machen. Intern müssten zudem einige rechtliche Gegebenheiten und mögliche Förderungen geklärt werden.

Einwohner Gerd Winkelmann erkundigt sich, ob die Wasserqualität des Schierholzsees überprüft werden könnte.

Gemeindedirektor Björn Fahrenholz nimmt dieses Thema mit in die Verwaltung.

Einwohner Andreas Pugner erbittet eine Aussage, ob sich mit der hohen Hecke im Westerschweg beschäftigt wurde und ob diese Hecke zurückgeschnitten werden kann, bzw. muss.

Bürgermeister Sascha Wöhlk äußert, dass diese Hecke geschwindigkeitsreduzierend wirkt, da der Bereich der Straße Westerohe nicht sofort eingesehen werden kann. Weiterhin wird die Verwaltung prüfen, wie hoch Zäune und Naturbegrenzungen (Hecken) grds. gesetzlich sein dürfen, wie die Situation in der Gemeinde Frankenfeld ist und warum diese Regelungen in der Art in der Gemeinde Frankenfeld vorliegen.

Einwohner Hennig Baar hat eine Frage zum Deichbau, die von Ratsmitglied Hans-Georg Meyer beantwortet wird.

Eine Frage von Einwohner Jan Großkopf zur Kindergartenträgerschaft in der Samtgemeinde Rethem (Aller) wird von Gemeindedirektor Björn Fahrenholz beantwortet. Es kann Sinn machen insgesamt nur einen Träger zu haben. Genauso kann es aber unter bestimmten Umständen sinnvoll sein mehrere Träger zu haben. Das ist von den jeweiligen örtlichen Konstellationen abhängig.

gez. Sascha Wöhlk  
Vorsitz

gez. Björn Fahrenholz  
Protokollführung

gez. Björn Fahrenholz  
Gemeindedirektor